Reichsverband der Deutschvölkischen Partei. Hauptgeschäftsstelle: Carolinenstr. 16.

Sozialdemokratischer Verein für das hamburgische Staatsgebiet. Eintrittsgeld 40 ₰, monatlicher Beitrag für männliche Mitglieder 60 ₰ und für weibliche Mitglieder 25 ₰. Sekretariat: gr. Theaterstr. 44

Zionistische Ortsgruppe Hamburg-Altona. 1. Vors.: Rechtsanwalt Herm. Hirsch; 2. Vors.: Dr. A. Hildesheimer; Schatzmeister: L. Abraham, Schriftf.: Dr. S. Möller; Beisitzer: Dr. E. Kalmus, Dr. P. Zadik, Dr. B. Tannenwald, L. Landau, Dr. D. Aufhäuser. Sekretärin: Frl. Schönlank. (1918)

Religiöse Vereine

(siehe auch unter Mission).

Brüderschaft des Rauhen Hauses. Zweck: Vereinigung evangelischer Männer zum Dienst der Kirche an den ihr entfremdeten Gliedern. Vors.: D. M. Hennig, Pastor. Versammlungslokal: Rauhes Haus.

Bund für Reform des Religionsunterrichts erstrebt eine Neubegründung des schulgemäßen Religionsunterrichts auf pädagogische und psychologische Bedingungen. Deutscher Bund umfaßt 14 Ortsgruppen, 25 angeschlossene Vereine, Hochschullehrer, Geistliche, Lehrer an höheren und Volksschulen, Eltern. 1. Vors.: Univ.-Prof. Dr. Niebergell, Heidelberg. Geschäftsstelle der Ortsgruppe Hamburg: Vors.: Lehrer Aug. E. Krohn, ☞ IV, 788, N 1, Elise Averdieck-Str. 22, *I.*

Christliche Gemeinschaft (innerhalb der Landeskirche). Zweck: Evangelisation und Gemeinschaftspflege. Vors.: Friedr. Ahlgrimm, Alexanderstr. 23. Gemeinschaftsleiter: Ad. Müller, daselbst. Vereinslokal: Rosenstr. 38. Zusammenkunft: Sonntag 6 und Donnerstag 8 Uhr. *Postscheck-Cto.:* 15157

Christliche Gemeinschaft „Philadelphia". Vors.: J. Robanowitsch, Schriftf.: Ed. Elster. Zusammenkünfte: Sonntag morgens um 10, abends 8 Uhr, Donnerstag und Freitag abends um 8 Uhr, Holstenwall 21.

Christlicher Verein Junger Männer e. V. zu Hamburg, Esplanade 12, ☞ III, 8700, *BCto:* Vereinsb. u. *Postscheck-*14277. Zweck: religiöse, geistige und körperliche Pflege der jungen Männer durch Veranstaltung von: Biblischen Besprechungen, Vorträgen aus den verschiedensten Gebieten, Diskussions-Abenden, Familienabenden u. dergl. Der Verein stellt seinen Mitgliedern zur Verfügung: sein Vereinshaus Esplanade 12, mit Lese-, Schreib-, Erfrischungs-, Unterhaltungs- und Musikzimmer, einer Bibliothek mit ca. 2500 Bänden, verschiedenen Vortrags- und Versammlungssälen, Turnhalle usw. Es bestehen besondere Abteilungen für Kaufleute, Postbeamte, Polizeibeamte, Bäcker, sowie für Skandinavier. Ebenso bestehen Abteilungen für jüngere Altersklassen (8 Jugendabteilungen für 14—18jährige junge Männer: Esplanade 12, Rothenburgsort: Billhorner Canalstrasse 50, Veddel: Wilhelmsburgerstrasse; 3 Knabenabteilungen an vorgenannten Stellen für Jungen von 8—14 Jahren). Im zweiten Stockwerk des Vereinshauses ist ein Soldatenheim eingerichtet. Das Haus ist täglich von 9½ morgens (Sonntags von 12 an) bis abends 10½ Uhr geöffnet. Mitgliedsbeitrag im Hauptverein monatlich 75 Pf., in den Jugendabteilungen 30, in den Knabenabteilungen 15 Pf.

Christl. Verein Junger Männer „St. Pauli", ☞ III, 2473, Eimsbüttelerstr. 35. (Zweigverein des Christl. Verein junger Männer, Esplanade 12)

Christlicher Verein Junger Männer Uhlenhorst. Zweck: Junge Männer zu sammeln, sie vor den Versuchungen der Grossstadt zu warnen, ihnen ein Heim zu edler Geselligkeit zu bieten und sie zu gemeinsamem Dienst im Reiche Gottes anzuleiten. Der Verein bietet seinen Mitgliedern: Vorträge, Bibelstunden, Diskussionen, Spiele, Musik und Gesang, Turnen, Ausflüge, Unterricht, Erfrischungs- und Gesellschaftsräume, Bücherei, Lesezimmer, photograph. Dunkelkammer, Gärten, Heidehütte u. s. w. Es bestehen Abteilungen für junge Männer über 18 Jahre, eine Jugendabteilung (junge Leute von 14—18 Jahren), eine Knabenabteilung (Knaben von 12—14 Jahr. n) eine Pfadfinder-Abteilung (für Knaben und junge Leute getrennt) und eine christliche Schüler-Vereinigung (Schüler höherer Lehranstalten). Das Vereinshaus, Heinrich Hertz-Str. 69, ist täglich geöffnet. Vors.: Pastor R. Remé, Immenhof 3. Vereinsleiter: Sekretär M. Runge, Heinrich Hertz-Str. 69. *BCto* Nordd. B. unter „Jugendpflege Uhlenhorst"

Verein christlicher junger Kaufleute und Beamten zu Hamburg. Auskünfte bei dem 1. Vors. R. Hutzfeldt Rostockerstr. 13, *III.*

Den Danske Menighed i Hamburg (Die Dänische Gemeinde in Hamburg e. V.) Die Gemeinde ist 1901 gegründet bezweckt, das kirchliche Leben unter den in Hamburg und Umgegend lebenden Dänen evangelisch-lutherischen Glaubens zu pflegen. Adr. Hafenstr. 101. *BCto:* St. Pauli Credit bank: Die Dänische Gemeinde, ☞ I, 7057.

Deich Hammerbrooker Jünglingsverein. Zweck: Pflege christlicher und vaterländischer Gesinnung. Vors. Stadtmissionar Hoffmann; Schriftf. O. Drenkhahn. Vereinslokal: Vierländerstr. 8. Allgemeine Zusammenkunft am Sonntag, die einzelnen Gruppen an bestimmten Tagen.

Friedens-Gemeinde. (Zweig des Vereins für Evangelisation und Gemeinschaftspflege, e. V.) Vors.: Prediger Fr. Heinmüller, Gr.-Flottbek, Vossstr. 8. Schriftf.: Karl Brix, Landwehrgarte 1, *I.*, Versammlungslokal: Englische Kirche, Zeughausmarkt; Gottesdienste: Sonntag vorm. 10 und abend 8, Donnerstag abends 8½ Uhr.

St. Pauli-Gemeindeverein, e. V. Zweck: Soziale Pflichten in der Gemeinde St. Pauli zu übernehmen und an der Hebung der Gemeinde mitzuarbeiten. Protektor: Pastor Adolf Drechsler. Vors. und Geschäftsstelle: Paul Mandey, ☞ I, 4429 N 1, Erichstr. 13. Zusammenkunft jeden ersten Donnerstag im Monat 9 Uhr abends.

Hamburgisches Gemeindeblatt, e. V. Zweck: Förderung christlicher Frömmigkeit und evangelischer Freiheit durch Herausgabe des „Hamburgischen Gemeindeblattes." Vors.: Landrichter Dr. Fromm, Steinfurtherstrasse 27; Schriftf.: Oberlehrer K. Beckey, Magdalenenstr. 37, Kassenwart: Hauptpastor D. Rode, Kreusslerstr. 3. *BCto:* Deutsche Bank Fil. Hambg. unt. „Hamburgisches Gemeindeblatt."

Gemeinschaftsverband für Hamburg, Lübeck und Nachbargebiete. Der Verband will auf landeskirchlichem Boden nach den Grundsätzen der allgemeinen Priestertums aller Gläubigen das Reich Gottes, besonders auch durch Evangelisation, nach Kräften fördern. Geschäftsführender Ausschuss: Pastor Prietsch, Oberzollkontr. Hirsch, Pastor Stritter, Missionsleiter Müller und Hauptlehrer Rickers. Geschäftsstelle: Adolf Müller, ☞ III, 2159, Alexanderstr. 28

Hilfsverein „Dienet einander", Mission unter sittlich Gefährdeten und Gefallenen, Sitz Hamburg. Aufgabe des Vereins ist es, den sittlichen Schäden, besonders der fluchwürdigen doppelten Moral, mit der Kraft des Evangeliums entgegen zu arbeiten. Er nimmt sich vornehmlich der weiblichen Opfer der Unsittlichkeit an, indem er sie in sein Heim aufnimmt, unentgeltlich versorgt und sie dem Leben wieder zuführt, ihnen Stellungen verschafft usw. Desgleichen finden auch uneheliche Mütter mit ihren Kindern Aufnahme und Fürsorge für Mutter und Kind. Der Verein hat z. Zt. 300 Mitglieder; der Beitrag ist dem Ermessen jedes Einzelnen überlassen, soll aber mindestens 3 *M* jährlich betragen. Vorstand: Polizeiassist. P. Stephan, Vors.; Navigationslehrer R. Pusch, stellv. Vors.; Missionssekr. Th. Holzgreen, Schriftf.; Kaufm. Herm. Frowein, Heinr. Fischer, Baronesse von Uslar-Gleichen, Gräfin Hardenberg; Schwester Frieda Nagel, Hausmutter; Frau Fr. Holzgreen. *BCto:* Deutsche B. Fil. Hbg. u. *Postscheck-*9092, ☞ III, 8659, Grindelallee 144.

Jungfrauen-Verein der Stiftskirchengemeinde. Zweck: gegenseitige Förderung und Stärkung im christlichen Wandel und Pflege edler Geselligkeit. Vereinslok.: Gemeindehaus Stiftstr. 43. Zusammenkünfte jeden Sonntag abend 8—10 Uhr. Leiterin: z. Z. Fräul. Margareta Körber, St. G., Langereihe 91; Schriftf.: Frl. Wilh. Vogt, Wallstr. 7, *H. 3, II.*

Verein Hamburgischer Pastoren. Zweck: a) Vertretung gemeinsamer Angelegenheiten der hamburgischen Pastoren, sowohl in Hinsicht auf die Bedürfnisse der Kirche als auch auf die Pflichten und Rechte des Pfarramts; b) Pflege vertrauter und amtsbrüderlicher Beziehungen unter den hamburgischen Pastoren. Vors.: Pastor von Busch, Billwärder; Schriftf. u. Geschäftsstelle: Pastor Behrmann, Bergedorf. Zusammenkunft im Mai auf dem Hamburger Landgebiet, im Oktober Wiezels Hotel.

Hamburger Protestanten-Verein. Zweigverein des Deutschen Protestantenvereins, der eine Erneuerung der protestantischen Kirche im Geiste evangelischer Freiheit und im Einklang mit der gesamten Kulturentwicklung unserer Zeit anstrebt. Der Verein veranstaltet öffentliche Vorträge und Versammlungen seiner Mitglieder zur Besprechung religiöser, sittlicher und kirchlicher Fragen. Auch zu tatkräftiger Einwirkung auf die religiösen, sittlichen und kirchlichen Zustände wird der Verein jede passende Gelegenheit benutzen. Dem Vorstande gehören folgende Personen an: Landrichter Dr. Fromm, Steinfurtherstr. 27 (1. Vorsitzender), Pastor Hennecke, Hammerbrookstr. 66 (2. Vorsitzender), Oberlehrer Beckey, Magdalenenstr. 37 (Schriftführer), Dr. jur. E. J. Jacobsen, Hochallee 17 (1. Kassenführer), Pastor lic. theol. P. Gastrow, Averhoffstr. 1 (stellv. Vors.), Frl. Frida Weyrauch, Eilbeckerweg 31 (2. Kassenführer), Pastor Dr. Rebattu, Uhlandstrasse 66, Seminarlehrer Melchior, Fricastr. 103, Pastor Hintze (St. Katharinen), Norderquaistr. 27.

St. Johannes-Capelle e. V. Zweck: die Pflege des evang.-lutherischen Gottesdienstes in der dem Verein gehörigen Kapelle am Billh. Röhrendamm. Vors.: D. Joh. Heinr. Höck, Pastor an der Stiftskirche zu St. Georg, Stiftstr. 47; Schriftf.: O. Collasius, Neuerwall 9, II. Vereinslokal: St. Johannes-Kapelle, Billh. Röhrendamm 89. Pastor an der Kapelle: Paul Isenberg, ☞ I, 5064 N 1, Banksstr. 54, *III.*

Johannisverein. Zweck: Zusammenschluss der Männer der luth. Gemeinde Harvestehude, insbesondere der wahlberechtigten Mitglieder dieser Gemeinde, a) zur Förderung des Gemeindelebens im Sinne einer lebendigen, evangelisch kirchlichen Gemeinschaft, b) zur gemeinsamen Fortbildung in Bezug auf die das geistige Leben der Gegenwart betr. Fragen im Sinne christlicher Weltanschauung, c) zur Pflege edler Geselligkeit im Sinne sozialer Annäherung zwischen den verschiedenen Ständen. Vors.: Pastor Dr. Beneke. Versammlung im Gemeindehaus bei St. Johannis, Harvestehude. Näheres bei Pastor Lic. Dr. Reinhard, Heimhuderstr. 92.

Central-Verein deutscher Staatsbürger jüdischen Glaubens. Zweck: Sammlung der deutschen Staatsbürger jüdischen Glaubens zur Bestärkung in der tatkräftigen Wahrung ihrer staatsbürgerlichen und gesellschaftlichen Gleichstellung und in der unbeirrten Pflege deutscher Gesinnung. Der Verein hat seinen Hauptsitz in Berlin SW. 68, Lindenstr. 13, *I.* Die Ortsgruppe Hamburg-Altona hat ihren Sitz in Hamburg. 1. Vors.: Dr. R. Hinrichsen, Hallerstr. 70; 2. Vors.: Dr. P. Tentler, Armgartstr. 10; Kassenw.: Dr. N. M. Nathan, Rothenbaumchaussee 38. An den Letzteren sind alle für den Verein bestimmten Sendungen zu richten.

Ev.-luth. Jünglingsverein „Kreuzburg" im Gemeindehaus der Kreuzkirche, Holsteinischerkamp 40, Leiter u. Vorstand: K. Engelke, Rönnhaidstr. 47, *I.* Zweck des Vereins ist: a) auf Grund und unter fleissiger Darbietung des Wortes Gottes bei seinen Mitgliedern ein ernstes u. tatkräftiges Christentum erwecken und pflegen; b) sie zur Pflege edler Geselligkeit zu vereinigen und sie vor den Versuchungen der Grossstadt zu bewahren; c) ihre geistigen Interessen zu fördern; d) kranken und bedürftigen Mitgliedern zu helfen. Hauptversammlungen jeden Sonntag 6½ Uhr abends. Vorträge aus allen Gebieten der Wissenschaft, Unterhaltung; Gesellschaftsspiele, öffentliche Unterhaltungsabende für Mitglieder und deren Angehörige, Ausflüge, Besichtigungen, Theater- u. Konzertbesuch u. dergl., ausserdem kostenlose Sprachkurse, Turnen u. Turnspiele. Jeden Dienstag um 8 Uhr Bibelstunden. Näheres durch den Leiter und Vorstand.

Evang.-luth. Jünglingsvereine und Christliche Vereine junger Männer siehe unter Jugendvereine.

Harvestehuder Jünglingsverein. Zweck: die konfirmierte Jugend der Kirche zu erhalten, durch Vorträge, Erörterung vorliegender Fragen, sowie gesellige Unterhaltung bei einfachem Abendbrot. Leiter: Pastor Ad. Bernitt, Bogenstr. 28. Vereinslokal: Pastorat Bogenstr. 28. Sonnabends 7½ Uhr musikalische Übungen unter dem Organisten Schreck, Dienstag 7½ Uhr Turnübungen in der Turnhalle, Kielortallee 18. Offene Abende für junge Mädchen: Sonntags alle 4 Wochen Bogenstr. 28 (8 Uhr). Leiterin Frau Pastor Bernitt.

Jugendbund E. C. Zweck: Förderung des entschiedenen Christentums und der Bibelkenntnis. Geselliger Verkehr und Zusammenschluss christlicher Jugend, Jünglinge wie Jungfrauen. Vors.: Adolf Müller, Alexanderstr. 23. Vereinslokal: Rosenstr. 38. Zusammenkunft jeden Sonntag abends 8 Uhr.

Allgemeiner deutscher Kantorenverband, e. V. Der Verband erstreckt sich über ganz Deutschland und erstrebt die Hebung und Förderung des jüdischen Kantorenstandes und seiner Mitglieder in wissenschaftlicher, amtlicher und materieller Beziehung. Vors.: Kantor M. Henle; ☞ V, 4869, Hallerplatz 1; Schriftf.: J. B. Levy, Frankfurt a/M.

Kehilath Jofi und Agudath Jescharim Vereinigung, e. V. Zweck: Unterhaltung von Synagogen und Abhaltung von Sterbegebäudestiegen verstorbener Mitglieder. Vors.: Dr. Caesar Heckscher, Kaiser Wilhelm-Str. 85, *I.*

Kirchlicher Verein. Begr. 27. Nov. 1895; erstrebt eine lebensvolle Betätigung des Bekenntnisstandes innerhalb der Landeskirche, bespricht zu diesem Zweck in Mitgliederversammlungen laufende kirchliche Fragen und veranstaltet öffentliche Vorträge über Themata des luth. Bekenntnisses und dergl. Der Vorstand, welcher Beitrittsanmeldungen entgegennimmt, besteht aus Ed. Barrelet, W. F. Duncker, Rektor C. Edeler, Pastor Glage, Rektor H. Götze, Pastor Hahn, Pastor D. Hoeck, Pastor Isenberg, Pastor Lehfeldt und Pastor Reimers, als Vorsitzender. *BCto:* Nordd. B.

Vereinigte alte und neue Klaus unterhält zwei Lehrhäuser und Synagogen, Peterstr. 19 und Kutschbahn 11. (1918)

Evang.-luth. Männervereine. Zweck: die Herstellung einer Verbindung christlicher Männer zu gemeinsamer gegenseitiger Erbauung, Belehrung und Unterhaltung, sowie zur Förderung aller auf die Stärkung der evang.-luth. Kirche gerichteten Bestrebungen. Es bestehen folgende Vereine:

Männerverein von 1876, Jacobikirchhof 22; Präses: Pastor Lic. Fischer.

St. Michaelis, Krayenkamp 2, Präses: Pastor O. Schwieger.

St. Anschar, Anscharplatz; Präses: Pastor Glage.

Eimsbüttel, Vereinshaus, Bellealliancestrasse 57; Präses: Dreyer.

Uhlenhorst-Barmbeck, Vereinshaus, Humboldtstr. 65; Präses: Schirmer.

St. Pauli, Vereinshaus, Jägerstr. 41; Präses: Stadtmissionar — — —

Hamm, Gemeindehaus Hammerlandstr. 151; Präses: Pastor Lehfeld.

Deich—Hammerbrook, Gemeindehaus in Rothenburgsort; Präses: Hoffmann.

Hammerbrook, Vereinshaus, Sachsenstrasse 17; Präses: Haun.

Winterhude, Doroheenstr. 129 (Roosenhaus); Präses: Pastor Schultze.

Barmbeck, Präses: — — —

Männerverein von Rothenburgsort. Zweck: Pflege christlicher und vaterländischer Gesinnung, Förderung des

Von den mit (1917) und (1918) bezeichneten Vereinen sind Angaben für 1919 nicht eingeliefert worden.